

T. 941.1 Algerien

An Suisse de l'Ambassade Techn.

pour rendre courtoisie

Mi.

p.B.55.40.(Alger.) - PO/mb

Bern, den 6. Februar 1963

~~MR~~ LA

Notiz für Herrn Botschafter Micheli

Technische Hilfe für Algerien

Sie haben mich um Stellungnahme zu den Vorschlägen von Botschafter Marcuard in Bezug auf die Gewährung technischer Hilfe an Algerien ersucht.

Ich kann nur wiederholen, was ich dieser Tage schon Herrn Dr. Keller auf seine direkte Anfrage hin sagte, nämlich, dass m.E. Algerien eines der Länder ist, dem wir auf dem Gebiete der technischen Zusammenarbeit ganz besondere Aufmerksamkeit widmen sollten. Neben dem zweifellos sehr grossen Bedarf Algeriens an solcher Hilfe, über die sich schon Herr Marcuard geäussert hat, gilt es auch, das Vertrauenskapital zu erhalten, das wir uns seit unseren "guten Diensten" beim Abschluss des Waffenstillstands von Evian erworben haben. Dieses Vertrauen ist nicht nur verbaler Natur. Wir haben in den letzten Monaten in der Tat zahlreiche Beispiele erlebt, wie bei den Demarchen unserer Botschaft der Hinweis auf den schweizerischen Charakter namentlich beim Schutz der von Landsleuten in Algerien zurückgelassenen Vermögenswerte, aber auch auf anderen Gebieten, die Hindernisse überraschend verschwinden und befriedigende Lösungen zustande kommen liess. Es wird uns allgemein von den algerischen Behörden viel Entgegenkommen und grosse Hilfsbereitschaft bezeugt. Die Algerier - zahlreiche Leute in führenden Stellungen haben zuvor als Flüchtlinge in der Schweiz studiert und empfinden deshalb zu uns ein besonderes Vertrauen - erwarten aber auch viel von uns. Wir werden niemals diese Erwartungen

./.



- 2 -

und Wünsche in ihrer Gesamtheit erfüllen können. Doch scheint mir, dass wir ihnen im Rahmen des Möglichen und Zweckmässigen nach Kräften entsprechen sollten. Gerade weil wir auf manchen Gebieten den algerischen Begehren nicht, nur teilweise oder noch nicht Folge zu geben in der Lage sind (z.B. Abschaffung des Visumzwanges, Aufnahme algerischer Fremdarbeiter), sollten wir dort, wo wir dies können, zu einer Zusammenarbeit Hand bieten. Dies umso mehr, als sich die anfänglich gewissenorts gehegten Befürchtungen über die radikalen Tendenzen der Regierung Ben Bella zum Glück nicht zu verwirklichen scheinen. Eine technische Hilfe am richtigen Ort wird die algerische Regierung in ihrer heutigen, relativ gemässigten politischen Einstellung nur bestärken können und zur Festigung der Verbindung mit der westlichen Welt beitragen.

